

# Elektro Radd

TEST: SUPERLEICHTE E-BIKES

## 10 Gravelbikes mit smarter Unterstützung

GROSSER E-MTB-REICHWEITENTEST

## Leicht vs. kraftvoll: Duell der Motoren

MOSEL IM HERBST: BURGEN, WEIN, NATUR

## Radtouren-Klassiker neu erleben



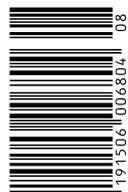
SCHAUSPIELER LENN KUDRJAWIZKI

## Mit dem S-Pedelec zum Kroatien-Krimi

MIT DEM BESTEN FREUND AUF GROSSER TOUR

## Hunde-Anhänger: Test & Training

08/2023 • Deutschland 6,80 € • Österreich 7,50 € • BeNeLux 8,00 € • Italien 9,40 € • Spanien 9,40 € • Schweiz 10,90 s.Fr. • ISSN 2193-9160



4 191506 1006804 08



FOTO: GIANT

## Gravel-E-Bikes? Echt jetzt?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Gravelbikes? Mit E-Motor? Was soll das denn jetzt schon wieder, fragen Sie sich womöglich. Ganz einfach: Gravelbiken macht enorm viel Spaß! Mich erinnert es an das ursprüngliche, abenteuerliche Radfahren meiner Jugendtage. Es ist puristischer und herausfordernder als die Tour mit hochgezüchtetem Fully-Mountainbike oder komfortorientiertem SUV. Ich spüre den Untergrund direkt. Jede Wurzel, jede Bordsteinkante sendet ein klares, unmissverständliches „hier bin ich“ an meine Arme und Beine. Diesen mitunter durchschlagenden Fahreindruck will sicher nicht jeder. Aber am späten Nachmittag, nach einem langen Arbeitstag, aufs Gravelbike zu steigen und feste in die Pedale zu treten, das macht schon Laune. Ich muss mir keine Gedanken machen, wo ich fahre. Denn die sportlichen Bikes auf leichten Stolzenreifen meistern fast jedes Terrain.

Warum aber denn Motorunterstützung? Auf diese Frage habe ich gleich zwei Antworten: Erstens erweitere ich dank

des Motors meinen Radius. Bergauf macht mich der Motor schneller, bergab und in der Ebene sind die Flitzer so leicht, dass ich problemlos über der Unterstützungsschwelle pedaliere.

Die zweite Antwort liefert ein Leser von uns. Er ist weit über 70 und liebt seine alten Rennräder. Er besitzt Boliden aus fast allen Jahrzehnten. Inzwischen aber fällt ihm das Rennradfahren schwer. Er mag nicht mehr auf engen Landstraßen im dichten Verkehr fahren, außerdem strengen ihn die Anstiege heute mehr an als noch von wenigen Jahren. Darum war er begeistert, als er zum ersten Mal auf seinem E-Gravelbike saß. Für ihn ist sein neues Rad eine echte Offenbarung.

Darum gibt es E-Gravelbikes.



*S. Kümmel*

Stephan Kümmel  
Redaktionsleitung

FOTO: CHRISTIAN PENNIC



Nur drei Tage Zeit hatten wir beim E-MTB-Reichweitentest 2023. Da kann es schnell hektisch werden, vor allem, wenn plötzlich ein Motor streikt. Der Hersteller hat zum Glück schnell reagiert und das Aggregat in unserem Testbike über Nacht getauscht – und zwar gleich zweimal. » S. 112

FOTO: MANUELA HIENDELER



Bevor mit dem Großen ElektroRad Test 2024 wieder jede Menge Arbeit auf unser Logistik-Team zukommt, gönnte sich Office Managerin Manuela wohlverdiente zehn Tage Südsee-Urlaub zum Krafttanken. Hin und wieder an die Arbeit in der Heimat erinnert wurde sie aber trotzdem.

# Inhalt

ElektroRad 8/2023

## DURCHBLICK

- 16 **Test: E-Gravelbikes**  
Spaßmacher mit Extrawatt
- 34 **Test: Gravelreifen**  
Nur nicht den Halt verlieren!
- 42 **Test: Hundeanhänger**  
Darin gehen Fellnasen gerne mit auf Tour
- 50 **Dauertest 2023**  
Bulls-E-MTB startet, Centurion-Tourer endet
- 54 **Ausprobiert: Corratec E-Power C 29 SE 3.0**  
Riemen & Nabe für sorgenfreie Fahrradfreude
- 56 **Ausprobiert: BH AtomX Cross Pro-S**  
Ein Bike für alle Fälle
- 58 **Produkte ausprobiert**  
Nützliches für Sie getestet



**TITELFOTO**  
Vaude  
Christoph Laue



FOTO: 3T

## 16 TEST Gravelbikes



FOTO: GIDEON HEEDE

## 42 TEST Hundeanhänger



## 80 **PORTRAIT** TV-Koch Andi Schweiger



## 92 **REISE** Trends für 2024



## 112 **E-MTB** Großer Reichweitentest 2023

## EINBLICK

---

- 70 **Eine Meldung und ihre Geschichte**  
Ein Fahrrad – dreimal gestohlen
- 72 **Lenn Kudrjawizki im Interview**  
Mit dem S-Pedelec zum Kroatien-Krimi
- 76 **Top 10 – Bikepacking**  
So klappt die Radreise mit dem Gravelbike
- 80 **TV-Koch Andi Schweiger fährt Lastenrad**  
Ein Restaurant gelenkt vom Lenker aus

## AUSBLICK

---

- 92 **Reisetrends für 2024**  
Dahin führen uns bald unsere Touren
- 96 **Heißer Ritt durch Miami**  
Mit dem Bike durch Floridas Traum-Metropole
- 102 **Mäandernd an der Mosel**  
Eine der schönsten Flusslandschaften Europas

## E-MTB

---

- 110 **E-MTB-News**  
Neues aus der Mountainbike-Szene
- 112 **Reichweitentest 2023**  
Leichtgewichte und Full-Power-Bikes im Härtestest
- 128 **Ausprobiert: Pivot Shuttle SL Team XTR**  
Nimm's leicht!
- 132 **Ausprobiert: BH iLynx+ Trail Pro 8.9**  
Agiles Kraftpaket

## RUBRIKEN

---

- 3 Editorial
- 6 Im Display
- 12 Leserforum
- 62 Bezugsadressen
- 64 Kleinanzeigen
- 88 Reise-News
- 136 Glosse: Rudi Rambo
- 138 Vorschau, Impressum

BEREIT FÜR DAS VIELFÄLTIGSTE  
RAD-EVENT EUROPAS?

# JETZT ANMELDEN UND DIE STRECKE ROCKEN!



Mach mit beim deutschen  
Qualifikationsrennen für die  
**Gravel-Weltmeisterschaft**  
2024 im Rahmen der **TREK UCI**  
**Gravel World Series 2024.**



Melde Dich an für die Rennen der  
**UCI Gran Fondo World Series** – der  
bekanntesten internationalen Rennserie mit  
erstem und einzigem Start in Deutschland  
und verschiedenen Altersklassen.



Das 3RIDES im Dreiländereck bietet noch viele  
weitere Highlights auf eigens konzipierten  
Strecken: ob **Road & Gravel Rides**, beim neuen  
**Gravel Eliminator**, verschiedene **Kids Races**  
und der Premiere des **E-Cycling Cup**.



... und obendrauf gibt's noch Bike Expo, Family Rides,  
Food & Music und vieles mehr.

[www.abavent.de/anmeldeservice/3ridesfestival2024](http://www.abavent.de/anmeldeservice/3ridesfestival2024)

**BIKES**  
**+BEATS**  
**+BITS**

**3RIDES**

BIKE · FESTIVAL · ESPORTS  
**AACHEN · 10. - 12. MAI 2024**



*Zehn E-Gravelbikes im Test*

# Auf zu neuen (Sport-)Horizonten



**Sportlich, aber vielseitig: mit E-Gravelbikes ist von leistungsorientierter Tempofahrt bis gemütlicher Bikepacking-Tour alles möglich. Unser Test zeigt aber deutlich, dass der eigene Fokus vor der Kaufentscheidung unbedingt gesetzt sein sollte.**

Etwas anders als im unmotorisierten Bereich, fristen Gravelbikes im E-Segment weiterhin ein Nischendasein. Dennoch feilen Hersteller ihre Konzepte mit neuen Motoren weiter aus und perfektionieren die Bikes noch mehr auf ihren Einsatzbereich hin. Den Beweis dafür liefern unsere zehn Spaßmaschinen im Test.

**D**ie Diskussion unter Branchenvertretern, Fachjournalisten und sportiven Fahrradenthusiasten über die Sinnhaftigkeit einer Motorunterstützung am Gravelbike ist in etwa so alt, wie die Radgattung selbst. So würde doch ohnehin ab der 25-Stundenkilometer-Schwelle abgeriegelt und der E-Graveler die meiste Zeit ohne Unterstützung mit eigener Muskelkraft vom Fleck bewegt werden. Mit dem dann negativ zu Buche schlagenden Fakt eines höheren Radgewichts ob der verbauten Antriebseinheit. Keine Frage: Wer permanent am Anschlag tritt und durchweg performanceorientiert über ebene Schotterpisten düst, erfreut sich lieber an den Leichtgewichten ohne Motor. Aber: Es gibt noch andere, immer größer werdende, Teile der Gravelzielgruppe, für die der E-Support ganz neue Horizonte eröffnet – oder alte wiederherstellen kann. Beispielsweise die der Menschen, welche sich aus gesundheitlichen Gründen, etwa nach einer Verletzung oder Erkrankung, erst wieder an einst gewohnte Belastungsgrenzen herantasten oder gewöhnen wollen. Mit einem E-Antrieb lässt sich ein schonender und kontrollierter Wiederaufbau der Form unterstützen. Ein weiterer Vorteil: Leistungsunterschiede zwischen Trainingspartnern oder in Gruppen können mindestens minimiert, wenn nicht gar vollständig ausgeglichen werden. Auch bei der Zusammensetzung einer Gruppe bieten sich neue Möglichkeiten. Außerdem wäre da noch der Faktor Fahrspaß: ähnlich wie beim E-Mountainbike, dessen Erfolg auch dem schlagartig größer werdenden Aktionsradius zuzuschreiben ist, erweitert auch das E-Gravelbike den Tagestour- oder Bikepacking-Horizont, vor

FOTO: VAUDE

# AUF ABWEGEN

12 Gravel-Reifen im Test





*Hundeanhänger im Test*

# Vierbeiner sicher chauffieren

FOTO: PD-F / LUKA GORJUP / LUX FOTOWERK



FOTO: NELA KÖNIG

# „Radfahren ist wie ein Lebenselixier“

Im Gespräch mit Schauspieler und Musiker  
Lenn Kudrjawizki

*TV-Koch Andi Schweiger*

# Zwischen Rennstrecke, Bikepark und Sterneküche

Reise-Trends 2024

# Das Erlebnis draußen



*Mit dem E-Bike durch Miami*

# Palmenslalom mit Rückenwind



*Radeln an der Mosel*

# Ein Traum am Fluss



*ElektroRad-E-MTB-Reichweitentest 2023*

# Weniger ist mehr

Das gilt für den Verbrauch von E-MTBs, denn: Je geringer deren Stromverbrauch, desto länger und Höhenmeter-intensiv lässt sich die Biketour gestalten. Die ElektroRad-Redaktion hat deshalb sieben aktuelle E-MTB-Antriebe des Full-Power- und Leichtmotoren-Segments auf einer definierten Testrunde auf ihre Effizienz hin getestet – mit interessanten Ergebnissen.



*Pivot Shuttle SL Team XTR*

# Nimm's leicht!



Mit dem Shuttle SL bietet die US-(E-)Mountainbike-Firma um Gründer Chris Cocalis seit diesem Jahr ein exklusives Light-E-MTB mit Fazua Ride 60 an. Das 18,59 Kilo leichte Topmodell stattet Pivot mit feinsten Teilen aus – ein fahrerischer Glücksmoment.

**N**icht dass der Fakt, dass Light-E-MTBs ihrer nicht motorisierten Verwandtschaft optisch mittlerweile stark ähneln, neu wäre. Jedoch: Das 29er-All-Mountain Fully Shuttle SL belegt dies als Vertreter der Leicht-Fraktion vorbildlich. Sehr schlank präsentiert sich das 29“-All-Mountain Fully aus Carbon. Das liegt wesentlich daran, dass die US-Amerikaner den Fazua-Ride-60-Motor mit 60 Nm Spitze prima ins toll gearbeitete Carbonchassis integrieren. Den 1,96-kg-Leichtmotor mit den Modi Breeze, River und Rocket verraten nur markante Kühlrippen hinterm Tretlager. Den Motor befeuert der Fazua-Akku im grazilen Unterrohr, ausgestattet mit recht üppigen 430 Wh Kapazität. Zum Laden entnehmen lässt sich der im geschlossenen Unterrohr verbaute Akku nicht. Es sei denn, man demontiert erst den Motor. Nicht unbedingt nachteilig, denn das 18,59 Kilo leichte Shuttle SL trägt man bei Bedarf zum Laden auch Kellerstiegen hinunter. Ganz anders als manch Full-Power-E-MTB mit schwererem Antrieb.

#### **Durchdachtes Voll-Carbonchassis**

Den eleganten Look des Shuttle SL schafft der schicke Voll-Carbonrahmen. So geht das für beste Seitensteifigkeit querprofilierte Oberrohr nahtlos in die Sitzstreben des einteiligen Hinterbaus mit virtuellem Drehpunkt über. Stark: Damit der edle Glanz des Carbon-29ers gewahrt bleibt, ist das Chassis vor Steinen und Kettenschlägen geschützt. Am Unterrohr und auf der rechten Ketten-/Sitzstrebe finden sich deshalb großflächige Gummischoner. Weitere Einzelheiten zeigen die Liebe seiner Entwickler für durchdachte Details. Ein weiterer Gummischoner etwa schützt die Lager am unteren Umlenkhebel des Hinterbaus, über den dieser am Hauptrahmen aufgehängt ist, vor Dreckbeschuss und erhöhtem Lagerverschleiß. Während der,

FOTO: JULIAN LEITENSTORFER

BH iLynx+ Trail Pro 8.9

# Agiles Kraftpaket



Ein leichtes E-Mountainbike mit höchster Leistung – BH verspricht für die neue iLynx+-Reihe viel. Zu Recht? Wir haben es anhand des Topmodells der Trailvarianten ausprobiert!

**D**as iLynx ist kein Unbekannter im Portfolio von BH Bikes. Die Basken bieten seit einigen Jahren das iLynx Race und das iLynx Trail an, beide Light-E-MTBs mit eigenem BH-Antrieb. Das im Frühjahr 2023 vorgestellte iLynx+ setzt dagegen auf einen kraftvollen Shimano EP801-Antrieb, bleibt aber dennoch leicht – nicht zuletzt dank eines hochwertigen Carbonrahmens und eines kompakten Akkus mit lediglich 540 Wh Kapazität. Die Montage eines 180-Wh-Zusatzakkus ist möglich, beim getesteten Topmodell ist er im Preis inbegriffen. Beim iLynx+ wird dieser Range-Extender nicht mehr im Flaschenhalter untergebracht, sondern vor dem Sitzrohr. So ist es möglich den Zusatzakku und eine Trinkflasche gleichzeitig zu verwenden. Apropos im Preis inbegriffen: Eine individuelle Lackierung im Rahmen des BH-Unique-Programms im Wert von 300 Euro ist ebenfalls inkludiert. BH bietet das iLynx+ in drei Enduro-Versionen mit 160 Millimeter Federweg an und in drei Trail-Varianten an, die 140 Millimeter Federweg bieten. Alle basieren auf einem hochmodularen Carbonrahmen mit Split-Pivot-Hinterbau. Der ist für hohe Stabilität mit einem großzügig dimensionierten Hauptlager versehen. Die Kabel und Züge laufen – wie es derzeit angesagt ist – durch den Steuersatz ins Innere des Rahmens. Die markante, geschwungene Form des Unterrohrs ist typisch für die iLynx-Modelle. Der im Unterrohr verborgene Akku wird durch eine kleine Öffnung nach oben entnommen. So bleibt das Unterrohr in sich geschlossen, was zur guten Stabilität des Rahmens beitragen soll.

#### Der Motor überzeugt

Wow, der geht ab – bisher sind uns nur wenige Bikes mit Shimanos kraftvollstem Aggregat untergekommen. Schon nach wenigen Metern zeigt sich, dass der EP801 ordentlich Power generiert und dabei ein angenehmes, natürliches Fahrgefühl vermittelt. Schnell reagiert der Antrieb auf geänderten Input,

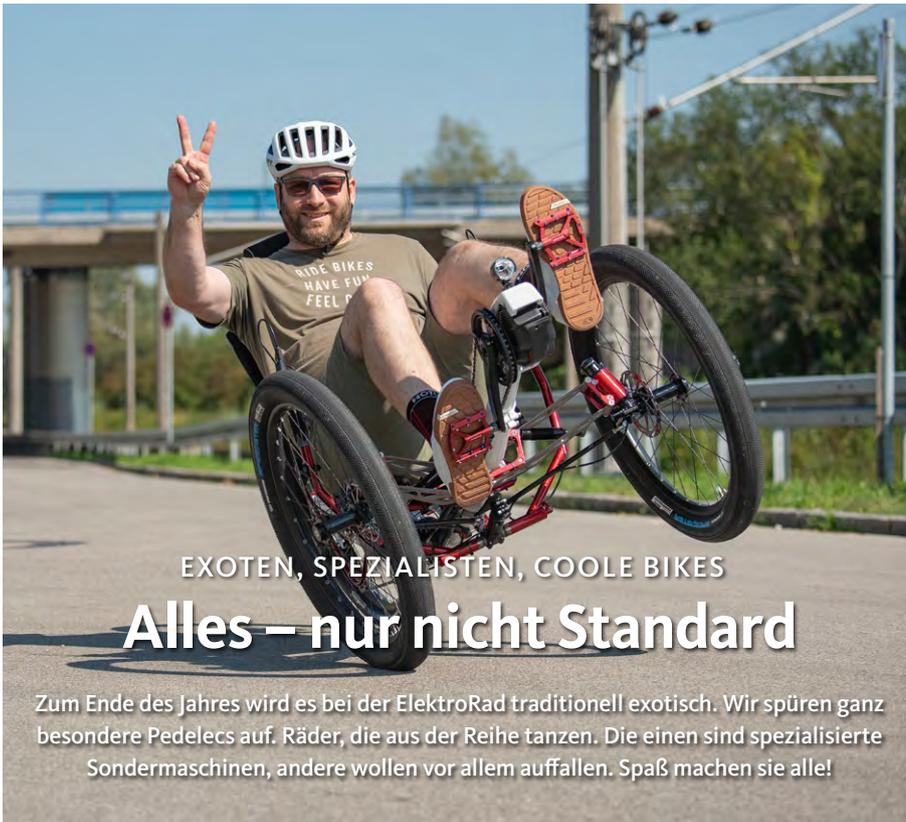
FOTO: CHRISTIAN PENNING

Vorschau auf  
die nächste

# Elektro Rad

Ab  
19. Dezember  
im Handel

Im Bahnhofsiosk,  
im gut sortierten Zeitschriften-  
handel, bei kompetenten  
Fahrradhändlern!



EXOTEN, SPEZIALISTEN, COOLE BIKES

## Alles – nur nicht Standard

Zum Ende des Jahres wird es bei der ElektroRad traditionell exotisch. Wir spüren ganz besondere Pedelecs auf. Räder, die aus der Reihe tanzen. Die einen sind spezialisierte Sondermaschinen, andere wollen vor allem auffallen. Spaß machen sie alle!

FOTO: GIDEON HEEDE

## INTERVIEW

### Der Radsport-Ultra

Florian Jöckel aus Frankfurt am Main ist Ultra – nicht von der heimischen Eintracht, sondern vom Radsport. Mit seiner Fan-Gruppe Guilty76 ist er inzwischen weltweit bekannt für Kreativität und Leidenschaft.

## REISE

### Heiße Reifen

Die Äolischen Inseln faszinieren mit donnernden Eruptionen und glühenden Lavabrocken. Mit dem Fahrrad lässt sich die Inselgruppe nördlich von Sizilien wunderbar entdecken.



## Testen Sie uns!

Mini-Abo (3 Hefte) nur 13,90 €  
Mehr unter Tel.: +49 (0) 89-416 15 40-0  
E-Mail: [service@bva-bikemedia.de](mailto:service@bva-bikemedia.de)

ElektroRad wird auf umweltschonendem,  
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt  
und mit DHL GoGreen versendet.

## IMPRESSUM

### VERLAG

BVA BikeMedia GmbH  
Fraunhoferstraße 9-11  
85737 Ismaning / München

### GESCHÄFTSFÜHRER

Paul von Schubert, Nico Martin, Hartmut Ulrich  
HRB 193731 AG München

BVA BikeMedia ist ein Unternehmen der  
Gundlach Gruppe Bielefeld.

### REDAKTIONSKONTAKT

[www.radfahren.de](http://www.radfahren.de)  
Facebook: [www.facebook.com/elektro-rad.magazin](https://www.facebook.com/elektro-rad.magazin)  
Leserbriefe an: [service@bva-bikemedia.de](mailto:service@bva-bikemedia.de)

### REDAKTIONSLEITUNG

Stephan Kümmel (SK), Johanna Nimrich (JN)

### PRODUKTIONSLEITUNG / C+D

Jörg Gleichmar

### TEST- UND TECHNIKLEITUNG

Sebastian Böhm (SB)

### REDAKTION

Burchard Forth (BF), Tobias Jochims (TJ),  
Jens Kockerbeck (JK)

### FOTOREDAKTION

Gideon Heede, Jens Scheibe

### LEKTORAT

Burchard Forth, Antje Anabawi

### LAYOUT / PRODUKTION

Thomas Meurer

### DANKE AN DIE MITARBEITER DIESER AUSGABE

Norman Biegel, David Binnig, Frederik Böna, Norbert Eisele-Hein,  
Michael Hüter, Christina Kapp, Fredrik Ljungström, Martin Munker,  
Frank Seeger, Florian Storch, Claus Tews, Dominik Voss,  
Isabel Weihermann, Benedikt Winkel, Jan Zesewitz

### MARKETING & VERTRIEB

Jochen Rabe, Musa Sağlam, Magdalena Weigl

### MEDIABERATUNG

Mario Stützer · T +49 (0) 151 - 18 85 05 60  
[mario.stuetzer@bva-bikemedia.de](mailto:mario.stuetzer@bva-bikemedia.de)  
Fabian Morlock · T +49 (0) 151 - 18 85 05 59  
[fabian.morlock@bva-bikemedia.de](mailto:fabian.morlock@bva-bikemedia.de)  
Benedikt Sperl · T +49 (0) 151-18 85 05 62  
[benedikt.sperl@bva-bikemedia.de](mailto:benedikt.sperl@bva-bikemedia.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

### ANZEIGENVERWALTUNG

Doris Baldwin · T +49 (0) 151 - 18 85 05 92  
[doris.baldwin@bva-bielefeld.de](mailto:doris.baldwin@bva-bielefeld.de)

### NATIONALVERTRIEB

PARTNER Medienservices GmbH, Stuttgart

### KUNDENSERVICE

Mo-Fr: 9-13 Uhr · T +49 (0) 89-416 15 40-0  
[service@bva-bikemedia.de](mailto:service@bva-bikemedia.de)

### ERSCHEINUNGSWEISE, ABONNEMENTS UND BEZUGSPREISE

ElektroRad erscheint mit jährlich neun Ausgaben. Erhältlich an  
Kiosken, im Bahnhofsiosk, in ausgewählten Zweiradfachgeschäften,  
in unserem Online-Shop unter [shop.bva-bikemedia.de/elektro-rad](http://shop.bva-bikemedia.de/elektro-rad) und  
direkt über den Kundenservice (auch Nachbestellungen).

Einzelpreis: **PRINT** 6,80 Euro (bei Versand  
ab Kundenservice zzgl. 2,- Versand); **DIGITAL** 4,50 Euro  
Mini-Abo: **PRINT** 3 aktuelle Hefte für faire 13,90 Euro (nur Inland)  
Jahres-Abo: **PRINT** 9 Hefte für 57,- Euro (Inland); 57,- Euro zzgl. 16 Euro  
Porto (Ausland); **DIGITAL** 39,- Euro. Alle Preise inkl. der gesetzlichen  
MwSt. Bei Nichterscheinen (höhere Gewalt) besteht kein Ersatzanspruch.

### INFOS ZUM RADWANDERKARTEN- UND RADBÜCHER-PROGRAMM DER BVA

[www.fahrradbuecherkarten.de](http://www.fahrradbuecherkarten.de)  
oder T +49 (0) 521 - 595-540  
[ulrike.krumme@bva-bikemedia.de](mailto:ulrike.krumme@bva-bikemedia.de)

### NACHDRUCK

Nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

### DRUCK

Vogel Druck und Medienservice GmbH, [www.vogel-druck.de](http://www.vogel-druck.de)



Aus Aktualitätsgründen kann es zu Themen-  
verschiebungen und -streichungen kommen.

Kompetenz in Sachen Rad: Der Verlag  
BVA BikeMedia produziert noch diese Magazine:

**RennRad Rad**  
fahren  
**RadMarkt Rad**  
sport